

Medienmitteilung, 27. Mai 2024

Gewerbeschau verwandelte Spiezer Dorfkern in eine Begegnungszone

Am Samstag, 25. Mai 2024 hat der etablierte Spiezer Gewerbeanlass «Uestuehle» im neunten Austragungsjahr erstmals als Gewerbeschau stattgefunden. Für die Veranstaltung wurde das Spiezer Zentrum für den Verkehr gesperrt. Das neue Format mit zentralem Austragungsort erntete viel Lob seitens der Ausstellenden und Besuchenden und war ein voller Erfolg.

Unzählige Besuchende strömten ins Spiezer Zentrum, um zu flanieren, verweilen und sich mit den rund 70 teilnehmenden Betrieben und Organisationen auszutauschen. „Uestuehle 2024 war viel mehr als eine Präsentation von Waren- und Dienstleistungen. Es war ein Anlass der Begegnung und des Austauschs bei optimalem Wetter auf der neuen Oberlandstrasse“, erklärte Patrick Jäger, Präsident Gewerbeverband Spiez nach der Veranstaltung erfreut. „Das Spiezer Gewerbe konnte sich von seiner besten Seite zeigen und überzeugen“, meinte Jäger weiter.

Begegnungszone dank autofreiem Zentrum

Die autofreie Strasse lud zum Entdecken und Zusammensein ein. Kinder spielten, während dem sich die Erwachsenen in entspannter Atmosphäre austauschten. Eine Besucherin meinte: „Das sollte man viel öfter machen. Es ist so schön zu flanieren.“ Jung und Alt vergnügten sich bei den zahlreichen Mitmachaktivitäten, mit welchen das lokale Gewerbe aufwartete. So konnte man zum Beispiel bei Zimmermann Haushalt seinen Liebsten kostenlos eine Postkarte versenden, bei Anitas süsse Werkstatt «Güezzi» verzieren, sich bei der Bischoff-Malerei im Farbenmischen üben, im Nähcenter Iseli ein Etui nähen, bei der Raiffeisenbank Thunersee mit dem korrekten Schlüssel einen Tresor knacken, beim Werkhof Spiez Bagger fahren, bei Boss Recycling Büchsen werfen, Wettbewerbe ausfüllen, an Glücksrädern drehen, degustieren und vieles mehr.

Strassenfest mit «Märitcharakter»

Die Teilnahme an einem Strassenfest mit «Märitcharakter» ohne Autos bewegte Spiezer Gewerbler aus verschiedensten Branchen dazu, sich im Spiezer Zentrum zu präsentieren. Sie schätzten die Gelegenheit ihre Angebote und Dienstleistungen sichtbar zu machen, Neuheiten vorzustellen und ungezwungen mit den Leuten ins Gespräch zu kommen. So meinten Corinne Messerli von der Apotheke Drogerie Spiez und Erika Fuhrer von CONCORDIA stellvertretend für viele Ausstellende, dass es an diesem Tag nicht wichtig sei, etwas zu verkaufen, sondern einfach da zu sein, Vertrauen zu schaffen, mit den Leuten ins Gespräch zu kommen und das Spiezer Angebot zu zeigen. „Ich kann hier säen und die Ernte kommt dann später“, meinte Fuhrer während der Veranstaltung. Jolanda Burri, Inhaberin Optik Bouvier, ist gar überzeugt, dass das neue erweiterte «Uestuehle» zukünftig die Spiezer Waren- und

Gewerbeausstellung (WGA) ersetzt. Jolanda Brunner, die Spiezer Gemeindepräsidentin bestätigte, dass das neue Format das bisherige «Usestuehle» und die WGA optimal vereint und hofft auf Wiederholung des Anlasses.

Von Spiez für Spiez

Viele Besuchende lobten und wertschätzten die Präsenz des Spiezer Gewerbes und freuten sich über das breite lokale Angebot. Und auch die Gemeindepräsidentin Brunner war begeistert davon, dass sich am «Usestuehle – d'Spiezer Gwärbsschau» Gewerbebetriebe aus der ganzen Gemeinde Spiez beteiligten und freute sich über das grosse Interesse der Bevölkerung am Anlass. Sie wies auf das Projekt «Spiez zäme ungerwägs» des Gemeinderats hin und erklärte: “Es ist so schön, hier an der umgebauten Oberlandstrasse das neue «Usestuehle» zusammen feiern zu dürfen. Dieser Anlass ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie Spiez zusammen unterwegs ist. Man tauscht sich aus, spinnt neue Ideen und erinnert sich an Dinge, die man bereits gemeinsam realisiert hat.”

Kronenplatzmärit, Musik und Festwirtschaft

Bestandteil der Gewerbechau war auch der Kronenplatzmärit mit 11 Marktfahrenden, welche mit hochwertigen lokalen und regionalen Produkten aufwarteten. Der Musikverein Spiez, die etwas andere Steelband Quint-Essence und das volkstümliche-rockige Duo Chuelee sorgten mit musikalischen Auftritten für Stimmung und Begeisterung. Das Spiezer Pop-Up-Bistro der vier lokalen Unternehmen REWEZA, REGAS, Garage Schneider und Malo der Malerprofi luden im grossen Festzelt bei Speis und Trank zum Geniessen und Verweilen ein.

Neuer Anlass in der Spiezer Agenda

Auch Matthias Maibach, Vorstandsmitglied Gewerbeverband Spiez und Ressortverantwortlicher Detaillisten zog ein positives Feedback und meinte: „Die Austragung des 9. «Usestuehle» in Spiez hat es bewiesen: der Anlass wurde klein und fein etabliert, mit der gesperrten Einkaufsstrasse im Spiezer Zentrum konnten wir das Gewerbe von Spiez optimal präsentieren und dem Namen «Usestuehle – d'Spiezer Gwärbsschau» gerecht werden.“ Mit Sicherheit ein Anlass, der sich für die Zukunft gerne wiederholen könne, stellte Maibach zufrieden fest. Und der Gewerbeverbandspräsident Jäger ist überzeugt: „Wir konnten einen neuen Frühlingsevent in der Spiezer Agenda platzieren, der, wenn es nach dem Organisationskomitee geht, wiederholt werden muss.“

Für weitere Auskünfte:

Gewerbeverband Spiez, Patrick Jäger, Präsident Gewerbeverband Spiez, Tel.: 079 946 91 12, E-Mail: direktor@eden-spiez.ch

Gewerbeverband Spiez, Matthias Maibach, Ressortverantwortlicher Detaillisten, Tel.: 079 739 71 53, E-Mail: matthias.maibach@geotours.ch

Spiez Marketing AG, Sandra Müller, Projektleiterin Wirtschaft und Gewerbe, Tel.: 033 655 90 00 / 079 377 63 38, E-Mail: sandra.mueller@thunersee.ch

Bilder (Quelle Spiez Marketing AG):

Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bildlegenden:

Bild 1: Blick in Richtung Kronenplatz: Die Besuchenden flanieren während dem «Usestuehle – d'Spiezer Gwärbshou» auf der autofreien Spiezer Einkaufsstrasse.

Bild 2: Blick in Richtung Lötschbergplatz: Am Strassenfest mit «Märitcharakter» tauscht man sich aus und lässt sich von der lokalen Gewerbevielfalt inspirieren.

Bild 3: Am Stand der Bischoff-Malerei konnten sich die Besuchenden im Farbenmischen üben.

Bild 4: Ein glücklicher Besucher hat am Stand der Raiffeisenbank Thunersee den korrekten Schlüssel ausgewählt und den Tresor mit verschiedenen Preisen geknackt.

Bild 5: Der Kronenplatzmärit vor dem Laden LOKAL& unverpacktSpiez war ebenfalls Bestandteil des neuen «Usestuehle-Formats» und wartete mit hochwertigen lokalen und regionalen Produkten auf.

Bild 6: Volles Festzelt des Spiezer Pop-Up-Bistros geführt von den lokalen Unternehmen REWEZA, REGAS, Garage Schneider und Malo der Malerprofi während dem Auftritt von Chuelee.